

Stuttgart, 31.01.2017

Berufsschullehrerverband (BLV) gratuliert Kultusministerin Eisenmann zur Übernahme der KMK-Präsidentschaft und zur geplanten Schwerpunktsetzung Berufliche Bildung

Kultusministerin muss aber auch in Baden-Württemberg ihre Hausaufgaben machen

Der Vorsitzende des Berufsschullehrerverbandes (BLV), Herbert Huber, gratuliert Kultusministerin Eisenmann zur Übernahme des Vorsizes der Kultusministerkonferenz 2017 und zur Wahl des Schwerpunktthemas „Berufliche Bildung“. Angesichts der Herausforderungen im Rahmen der Digitalisierung der Arbeitswelt, der Integration der Migrantinnen und Migranten, der Inklusion, der Notwendigkeit der Steigerung der Attraktivität der dualen beruflichen Bildung gegenüber akademischen Ausbildungsgängen und der Notwendigkeit, bei schwächeren Absolventen allgemeinbildender Schulen Defizite zu beseitigen ergibt sich für die beruflichen Schulen ein breites Aufgabenfeld.

Hier hat auch Kultusministerin Eisenmann im eigenen Land noch ihre Hausaufgaben zu machen, so BLV-Vorsitzender Herbert Huber. Es könne nicht sein, dass in Baden-Württemberg im kommenden Schuljahr 1.074 Stellen eingespart werden sollen, die Landesförderung des Projekts Jugendberufshelfer im März 2017 eingestellt wird und der Unterricht in Flüchtlingsklassen – wie zu Beginn des Schuljahres geschehen - um ein Drittel gekürzt wird. Im Rahmen der Digitalisierung seien an den beruflichen Schulen des Landes noch erhebliche Investitionen erforderlich, und auch hier ist Kultusministerin Eisenmann in der Pflicht, so BLV-Vorsitzender Huber abschließend.

* * *

An den beruflichen Schulen werden im laufenden Schuljahr landesweit rund 358.540 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Seite 1 von 2

Pressemitteilung – Berufsschullehrerverband Baden-Württemberg

*

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg über 10.000 Lehrerinnen und Lehrer.

*

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) hat im Bereich der beruflichen Schulen in allen Personalvertretungen auf Regierungspräsidiumsebene sowie im Kultusministerium die Mehrheit.

*

verantwortlich i. S. d. P.
Herbert Huber, Kniebisstr. 7a, 77767 Appenweier

Fon: 07805 910907 Mobil: 0170 5539188
Fax: 07805 910908
Mail: info@blv-bw.de

Pressereferent: Friedrich Graser Tel. 0173 669 1106

Ein Foto von Herrn Huber erhalten Sie über folgenden Link:
<https://server.ibg.og.bw.schule.de/~huber/huber.jpg>